

Arten im Bestand häufig vorkamen. *C. borealis* konnte hingegen fast ausschließlich auf Eiche nachgewiesen werden. Die Raphidioptere *Subilla confinis* ist in Sachsen nur aus der Literatur von der Elbinsel bei Pillnitz bekannt. *Chrysoperla pallida* HENRY et al. 2002 wurde in der sächsischen Fauna erstmals nachgewiesen.

**Adresse des Autors:**

Dr. Axel GRUPPE, Lehrstuhl für Tierökologie, WZW, Technische Universität München, Am Hochanger 13, D-85354 Freising, Internet: gruppe@wzw.tum.de

## **Arthropodengemeinschaften in Fichtenkronen (*Picea abies*) - Vertikale Stratifikation und Methodenvergleich -**

**Dennis HERBIG, Axel GRUPPE, Roland GERSTMEIER**

Die hier gezeigten Ergebnisse beruhen auf einer Untersuchung in einem Fichten/Buchen-Mischbestand im Kranzberger Forst, nahe Freising. An jeweils sechs Fichten wurden von Mai bis Juli 2005 Arthropoden mit Luftklektoren und Klopftechnik in Kronenspitze (ca. 30m) und Kronenansatz (ca. 15m) gefangen. Die Probenahme erfolgte über einen 40m hohen, stationären Kran. Mit der Klopftechnik wurden 1.305 Individuen, mit Luftklektoren 4.018 Individuen gefangen. Diese Individuen sind auf Ordnungsniveau sortiert und analysiert worden.

Es bestehen signifikante qualitative und quantitative Unterschiede in der Vertikalverteilung der gefangenen Arthropoden in der Fichtenkrone, was die Bedeutung der vertikalen Dimension als wichtigen Faktor für die Zusammensetzung von Arthropodengemeinschaften in Baumkronen unterstreicht. Die Ergebnisse zeigen, dass zur umfangreichen Erfassung der Biodiversität in Baumkronen mehrere Methoden kombiniert werden müssen.

**Adresse der Autoren:**

Dennis HERBIG, Dr. Axel GRUPPE, Prof. Dr. Roland GERSTMEIER, Technische Universität München. Lehrstuhl für Tierökologie, Am Hochanger 13, D-85354 Freising, Internet: r.gerstmeier@wzw.tum.de

## **Diversität von aphidophagen Insekten in Nadelwäldern Welchen Beitrag leistet die Tanne im Vergleich zur Fichte? (Insecta, Heteroptera/Neuropterida/Coccinellidae)**

**M. ZÖBEL, M. GOßNER, R. GERSTMEIER, J. MÜLLER, & A. GRUPPE**

Tannen kommen auf vielen Waldstandorten in Bayern in natürlicher Mischung mit Fichte vor, wurden jedoch aus forstwirtschaftlichen Gründen weitgehend zurückgedrängt. Aktuell wird der Anbau von Tanne in Bayern durch die forstliche Beratung gefördert. Weitgehend unbekannt ist, welche Rolle die Tanne in Mischbeständen hinsichtlich der Diversität von Insekten spielt.

In einem Bergischwald im Nationalpark Bayerischer Wald wurde die Kronenfauna von 5 Tannen und 5 Fichten im Jahr 2004 mit Kreuzfensterfallen erfasst. Als Gilde der aphidophagen Insekten wurden Heteroptera (partim), Neuropterida und Coccinellidae (Coleoptera) ausgewertet. Die Parameter Individuenzahl, Artenzahl und Diversität (Fischer's  $\alpha$ ) wiesen auf Tanne signifikant höhere Werte auf als auf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Herbig Dennis, Gruppe Axel, Gerstmeier Roland

Artikel/Article: [Arthropodengemeinschaften in Fichtenkronen \(Picea abies\) - Vertikale Stratifikation und Methodenvergleich - 114](#)